



Rundschreiben-Nr. 242

1. Januar 2017

## Programm 1. Halbjahr 2017

### Für das erste Halbjahr 2017 haben wir uns folgendes vorgenommen:

- Das Geldmuseum hat nach zweijähriger Umbauphase wieder geöffnet. Dieses neue Geldmuseum wollen wir uns im Januar ansehen.
- Im Februar steht ein weiterer Museumsbesuch an. „Der rote Faden“ lautet die Ausstellung und wird uns über die Geschichte der Stoffe und Textilien informieren.
- Die Keramik aus Wächtersbach ist seit 185 Jahren ein Begriff. Deshalb wollen wir der Wächtersbacher Keramik im März einen Besuch abstatten.
- Die Besucherterrasse am Flughafen Rhein-Main steht wieder als Ausflugsziel zur Verfügung. Das wollen wir natürlich im April ausnutzen und die beliebteste Freizeitattraktion im Rhein-Main-Gebiet besuchen.
- Der Mai steht ganz unter dem Motto Gesundheit. Deswegen besuchen wir Bad Soden am Taunus und erfahren sehr viel über die vielen Heilquellen und Brunnen.
- **Achtung, Änderung des Reisezieles.** Wir werden nicht nach Münster fahren, sondern unsere dreitägige Busreise soll nach Freiburg im Breisgau, die wärmste Stadt in Deutschland, führen. Der Rheinfluss in Schaffhausen, der Titisee und auch der Feldberg stehen auf dem Programm. Wir fahren mit Schäfer-Reisen mit dem netten Fahrer Ralf. Grund der Änderung ist, dass in Münster die „Skulptur Projekte 2017“ stattfinden, sie laufen über einige Monate, und somit sind alle Hotels ausgebucht. Die Ausschreibung mit allen Einzelheiten wird uns Schäfer-Reisen schnellstmöglich übersenden  
Reisezeit: Freitag, 30.6.2017 bis Sonntag, 2. Juli 2017.

Diese Aktivitäten sind übrigens offen für alle Vereinsmitglieder mit ihren Partnern sowie den Freunden unseres Vereins. Freut Euch über die vielfältigen Angebote unseres Vereins, haltet dem Verein die Treue, bleibt aber vor allem gesund!

Das wünscht Euch von Herzen

**Eure Karin Herzing und Euer Rudi Litzinger**

### ***Eine große Bitte an alle Senioren 50 plus:***

Vermerkt Eure abgegebenen Anmeldungen **sofort** in Eurem Terminkalender. Wenn Ihr den Termin nicht einhalten könnt, bitte schnellstens abmelden. Erstens ist das wichtig wegen der Fahrkarten, die immer vorher besorgt werden müssen. Zweitens wegen der notwendigen Reservierungen an anvisierten Zielen. Drittens haben dann die Personen auf der Warteliste noch eine Chance, mitzufahren. **Danke!**

# Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

## Senioren 50 plus



Rundschreiben Nr. **243**

Wir besuchen das *neue*  **geldmuseum**

Termin: Donnerstag, 26. Januar 2017

Abfahrt: 13.53 Uhr U 7 Hausen bis Industriebhof  
14.10 Uhr Bus 34 ab Industriebhof bis Deutsche Bundesbank

Info: **Einmal einen echten Goldbarren in den Händen halten**



Möglich ist dies im **neuen** Geldmuseum der Deutschen Bundesbank. „Wir wollen anschaulich über Geld, seine Geschichte und die Aufgaben moderner Zentralbanken informieren“, sagt Bundesbankpräsident Jens Weidmann zur Museumseröffnung. Die umfassend neu gestaltete Ausstellung führt durch die Themenbereiche Bargeld, Buchgeld, Geldpolitik und Geld Global.

In konkreten Alltagssituationen erleben wir, welche Bedeutung Geld und ein stabiler Geldwert für unser Leben hat. So bewegen wir uns in einem inszenierten Supermarkt, wenn es um Preise und die Inflationsrate geht. Und in einer nachgebauten Bankfiliale ist mehr über Banken und den Zahlungsverkehr zu erfahren.

In der Mitte der Ausstellung liegt das 360-Grad-Kino, in dem das Thema „Geld“ auf faszinierende Art aus unterschiedlichen Blickwinkeln inszeniert ist. Eine Besonderheit ist auch der Banknotenschwarm, Banknoten aus mehr als 150 Ländern der Welt, die wie Fische zu schwimmen scheinen. Das neue Museum spricht Besucher jedes Alters auf vielfältige Weise an – mit Texten, Bildern, Videos und Hörbeiträgen. Genau das Richtige für uns Senioren.

Die Cafeteria bietet sich für unsere Schlussrast an: dort sind Getränke sowie Snacks erhältlich.

Kosten: Das Fahrgeld beträgt **2,50 Euro** pro Person, der Eintritt ist frei. Wer eine Monatskarte hat, bitte bei der Anmeldung angeben.

**Bitte meldet Euch ab dem 17. Januar 2017 – spätestens bis zum 24. Januar 2017 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718  
Email: [karinherzing@online.de](mailto:karinherzing@online.de)



## Abgesagt

Rundschreiben Nr. 244

### Wir besuchen das Weltkulturen-Museum

Termin: Donnerstag, 16. Februar 2017

Abfahrt: 14.13 Uhr U 7 Hausen bis Bockenheimer Warte  
14.30 Uhr U 4 bis Willi-Brandt-Platz  
Spaziergang über die Untermainbrücke bis zum Museum

Info: **Ausstellung „Der rote Faden“**



Warum bildete ein Webstuhl die Grundlage für den ersten Computer?  
Weshalb stammen so viele Mathematiklehrer in Peru aus Weberfamilien?  
Welche Bedeutungskontexte verbergen sich hinter Redewendungen mit textilen Motiven?

Fäden, Stoffe und Muster begleiten uns wie selbstverständlich in unserem Alltag. Weltweit prägen textile Begriffe unseren Sprachgebrauch, unsere Erzählungen und Mythen.  
Die Herstellung von Textilien stimuliert unser räumliches Vorstellungsvermögen und mathematisches Denken.

DER ROTE FADEN reflektiert und präsentiert die kulturell vielseitigen Techniken der Textilproduktion – ausgehend von den Sammlungen aus Nord- und Südamerika, Südostasien, Ozeanien und Afrika. Die meisten Werkzeuge, Fasern, Stoffe und anderen Objekte werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert: ein mit Silberfäden durchwirkter Ikat-Schal aus Java, eine präkolumbische Koka-Tasche aus den Anden, ein Umhang, Statussymbol der Maori, sowie Raphia-Plüsche aus Zentralafrika.

Wir werden uns in die wechselvolle Geschichte der Textilien und Stoffe begeben.

Zur Schlussrast wollen wir wieder im „Depot“ in Sachsenhausen einkehren, das uns ja bereits bestens bekannt ist.

Kosten: Der Eintritt ins das Museum kostet **7,00 Euro**, das Fahrgeld beträgt **2,50 Euro** pro Person. Wer eine Monatskarte hat, bitte bei der Anmeldung angeben.

**Bitte meldet Euch ab dem 17. Januar 2017 – spätestens bis zum 13. Februar 2017 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718  
Email: [karinherzing@online.de](mailto:karinherzing@online.de)



Rundschreiben Nr. **245**

### Die Wächtersbacher Keramik in Brachtal-Schlierbach

Termin: Donnerstag, 23. März 2017

Abfahrt: 08.43 Uhr U 7 Hausen bis Bockenheimer Warte  
09.04 Uhr U 4 Bockenheimer Warte bis Hauptbahnhof  
09.26 Uhr RE 50 Richtung Fulda auf Gleis 5 bis Wächtersbach  
10.16 Uhr Bus MKK 72 nach Brachtal-Schlierbach bis Rathaus  
Ca. 5 Minuten Fußweg zur Wächtersbacher Keramik

Info: **Die Welt des schönsten bunten Geschirrs**



Im Jahr 1832 gründete Graf Adolf Ernst zu Ysenburg gemeinsam mit anderen Teilhabern die Wächtersbacher Steingutfabrik. Zunächst stellte die Fabrik nur Gebrauchsgeschirr für den täglichen Bedarf, wie

Tassen, Schalen und Nachttöpfe her. Einziger Luxusgegenstand waren zu dieser Zeit Blumenvasen. Etwa 1852 entstanden die ersten Dekore wie Kornblumen und Ähren und die Wächtersbacher Rose.

Es würde zu weit führen, detailliert über die Geschichte zu berichten, nach mehr als 100 Jahren Wächtersbacher Keramik wurde die Fertigung des Wächtersbacher Porzellans in Schlierbach leider aufgegeben.

Heute kann man dort eine kleine Schauproduktion ansehen. Zudem kann man als Gruppe kommen und sich einen Film zur Keramikherstellung anschauen und bei der Schauproduktion den Mitarbeitern über die Schulter schauen. Und das wollen wir heute tun.

Zur Schlussrast wollen wir in einem netten Gasthaus einkehren.

Kosten: Das Fahrgeld beträgt **7,00 Euro** pro Person.  
Der Eintritt in die Schauproduktion ist frei.

**Bitte meldet Euch ab dem 17. Januar 2017 – spätestens bis zum 20. März 2017 –  
telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718  
Email: karinherzing@online.de

# Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

## Senioren 50 plus



Rundschreiben Nr. **246**

### Wir besuchen die neue Besucherterrasse am Flughafen

Termin: Donnerstag 27. April 2017

Abfahrt: 13.03 Uhr U 7 Hausen bis Hauptwache  
13.28 Uhr S 8 bis zum Flughafen Terminal 1  
Fahrt mit der Skyline-Bahn zum Terminal 2 zur Besucherterrasse

Info: **Kaffeetrinken und Flugzeuge gucken**



Die Aussichtsplattform am Rhein-Main-Flughafen Frankfurt ist nach Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen wieder täglich geöffnet.

Eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region Rhein-Main steht wieder zur Verfügung. Die Besucherterrasse ist nun auf einer Fläche von 1.800 m<sup>2</sup> nutzbar und umfasst einen schicken neuen Bodenbelag im Außenbereich sowie attraktive Sitzgelegenheiten, teilweise unter Schatten spendenden Pavillons, teilweise in der Sonne. Dank eines Überwurfeschutzes, der mit Aussparungen für Fotoaufnahmen versehen ist, kann die Terrasse nun ohne Sicherheitskontrolle betreten werden.

Zur Schlussrast werden wir unter der Vielfalt von Restaurants im Flughafen sicher ein geeignetes Plätzchen für uns finden.

Kosten: Es entstehen Kosten von **6,00 Euro** pro Person. Sie enthalten das Fahrgeld von 3,50 Euro und Eintritt von 2,50 Euro.

**Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 24. April 2017 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718  
Email: [karinherzing@online.de](mailto:karinherzing@online.de)

# Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

## Senioren 50 plus



Rundschreiben Nr. 247

### Wir fahren nach Bad Soden am Taunus

Termin: Donnerstag 18. Mai 2017

Abfahrt: 10.03 Uhr U 7 Hausen bis Hauptwache  
10.40 Uhr S 3 bis Bad Soden (Ankunft 11.09 Uhr)  
11.30 Uhr Beginn der Führung

Info: **Wir verkosten die Bad Sodener Heilquellen**



Die Heilquellen in Bad Soden haben eine lange Geschichte. Der erdgeschichtliche Ursprung liegt über 200 Millionen Jahre zurück. Seit Ende des 15. Jahrhunderts ist die Salzgewinnung belegt. Sie wurde bis Anfang des 19. Jahrhunderts betrieben.

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts begann der ärztliche Badebetrieb. Das zeigt sehr schön das links abgebildete alte Gemälde.

Die Quellen in den Parkanlagen sind heute frei zugänglich und jeder, der möchte, kann Wasser entnehmen, um es direkt am Auslauf zu trinken oder in passende Behälter abzufüllen. Manche nutzen das Quellwasser, weil es einfach gut schmeckt, andere aus gesundheitlichen Gründen z.B. für Trinkkuren bei verschiedenen Erkrankungen. Auch bei Diät und Sport oder zur Nahrungsergänzung ist das Quellwasser gefragt. Wir wollen uns mittels einer „Quellenführung“ ausführlich über die 10 staatlich anerkannten Heilquellen und die vielen Brunnen informieren lassen. Dann erfahren wir auch, welches Wässerchen welche Krankheit lindern kann.

Zur Schlussrast werden wir uns ein hübsches Restaurant in Bad Soden aussuchen.

Kosten: Das Fahrgeld beträgt **3,50 Euro** pro Person. Die Kosten für die Führung sind noch nicht bekannt.

**Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 15. Mai 2017 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718  
Email: karinherzing@online.de